

Curriculum Vitae

Prof. Dr. med. Benjamin Tuschy

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Medizinische Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg

Persönliche Daten

<i>Name</i>	Prof. Dr. med. Benjamin Tuschy
<i>Geburtsdatum</i>	02. März 1982
<i>Geburtsort</i>	Frankenthal (Pfalz)
<i>Nationalität</i>	Deutsch
<i>Familienstand</i>	Verheiratet, 2 Kinder
<i>Adresse</i>	Dürerstrasse 20 68163 Mannheim
<i>Telefon</i>	0178-4487466
<i>Mail</i>	benjamin.tuschy@umm.de

Ausbildung:

1988-1992	Erkenbert Grundschule Frankenthal (Pfalz)
1992-2001	Karolinen Gymnasium Frankenthal (Pfalz)
2001	Allgemeine Hochschulreife
2001-2002	Johanniter-Unfall-Hilfe Ludwigshafen, Ausbildung zum Rettungssanitäter
2002-2003	Hauptberufliche Tätigkeit als Rettungssanitäter bei der Johanniter-Unfall-Hilfe Ludwigshafen
2003-2005	Studium der Humanmedizin an der Ruprecht-Karls- Universität Heidelberg

2005-2008	Klinischer Abschnitt des Studiums der Humanmedizin an der Fakultät für Medizin Mannheim der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
2008-2009	Praktisches Jahr - Chirurgie: Klinik Gut, St. Moritz in der Schweiz - Gynäkologie: Universitäts-Frauenklinik Mannheim - Innere Medizin: Universitätsklinik Mannheim
2009	Approbation als Arzt, Mannheim

Beruflicher Werdegang

01/2010 – 02/2015	Assistenzarzt in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
02/2015 – 12/2015	Facharzt in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
12/2015 – 05/2019	Oberarzt in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Seit 06/2019	Leitender Oberarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Seit 07/2023	Stellvertretender Klinikdirektor und Leitender Oberarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Arbeit

09.02.2010	<u>Promotion:</u> „Einfluss einer Intraoperativen hyperoxydativen Ventilation auf die Serotoninkinetik im Blut und die Inzidenz von postoperativer Übelkeit und Erbrechen bei viszeralchirurgischen Patienten“. Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Städtischen Klinikums Ludwigshafen. Doktorvater: Professor Dr. Swen Piper. Bewertung: „Cum laude“
15.04.2016	<u>Habilitation:</u> Verleihung der Venia legendi für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe Habilitationsthema: „Evaluation innovativer apparativer und analgetischer Therapiemöglichkeiten in der minimal-invasiven gynäkologischen Chirurgie“
11/2018	Verleihung der Bezeichnung „außerplanmäßiger Professor“ für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe
Seit 2011	Publikation von insgesamt 51 wissenschaftlichen Artikeln in internationalen Fachzeitschriften (peer-reviewed, medline) mit insgesamt 20 Erstautorschaften bzw. Letztautorschaften

Lehrtätigkeit

Seit 2011	Studentische Lehre an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Seit 2016	Regelmäßige Abnahme von Staatsexamensprüfungen (M3) im Rahmen des Medizinstudiums
Seit 2020	Regelmäßige Abnahme mündlicher Prüfungen im Rahmen von Dissertationsverfahren (Rigorosum)

Mitgliedschaften

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (AGE)

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion (AGUB)

Preise und Auszeichnungen

2016 Posterpreis der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

2016 Wissenschaftspreis der AG Fetomaternale Medizin

Zusatzqualifikationen

2010 Good Clinical Practice (GCP), Grundbegriffe zur Durchführung klinischer Studien, Berlin

2014 Curriculum Psychosomatische Grundversorgung (DGPFG)

2014 Erwerb des Baden-Württemberg Zertifikates für Hochschuldidaktik in der Medizin, Tübingen

2015 Fachgebundene genetische Beratung gemäß §23 Abs. 2 Nr. 2a und §23 Abs. 2 Nr. 3 GenDG

2016 Zertifizierung der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (MIC I)

2017 Prüferschulung klinische Studien nach MPG

2017	Zertifizierung der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (MIC II)
2018	Erlangung der Schwerpunktbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“
2018	Fachkunde im Strahlenschutz für das Anwendungsgebiet RÖ4 (einfache intraoperative Röntgendiagnostik)
2019	Refresher Good Clinical Practice (GCP), Grundbegriffe zur Durchführung klinischer Studien, Universität Heidelberg
2020	Erlangung der Schwerpunktbezeichnung „Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin“
2021	Mammaoperateur der Deutschen Krebsgesellschaft
2022	Erwerb des Kolposkopiediploms der AGCPC
03/2023	Zertifizierung der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (MIC III)
06/2025	Erfolgreicher Abschluss des Deutschen Curriculum Robotische Gynäkologie (DCRG) der AGE

Sprachkenntnisse

Deutsch: Muttersprache

Englisch: fließend in Wort und Schrift